Samedan: Mann bei Wartungsarbeiten schwer verletzt 13.04.2022

Am Dienstag ist in Samedan ein Arbeiter von einer Standseilbahn angefahren und mitgeschleift worden. Er wurde mit schweren Beinverletzungen ins Kantonsspital Graubünden geflogen.

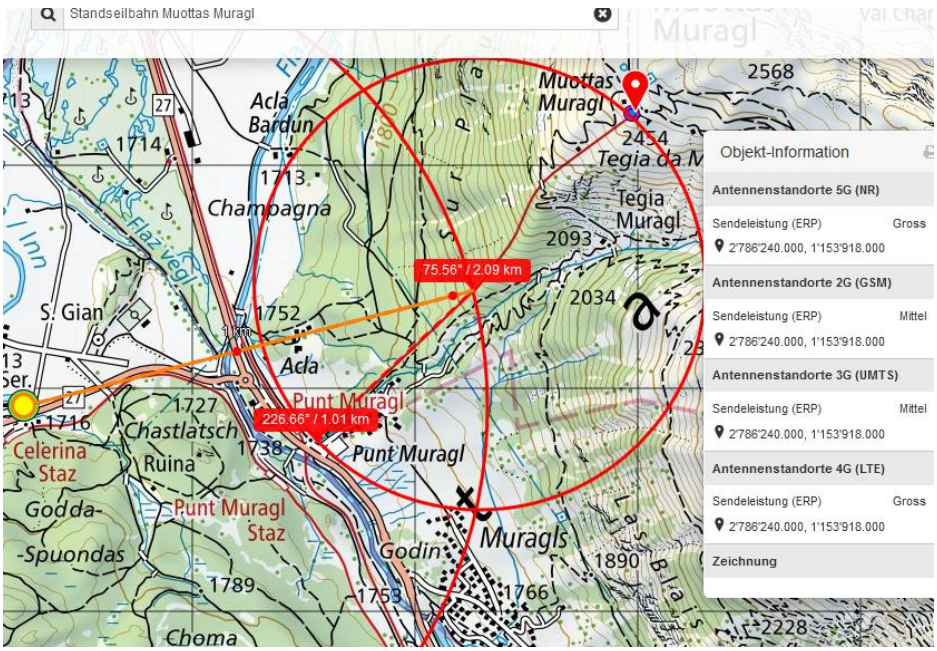
Der 61-jährige Angestellte der Bergbahn Muottas Muragl führte am Dienstagvormittag mit zwei Arbeitskollegen Unterhaltsarbeiten an der Gleis- und Rollenanlage der Bahn aus. Bei einer nach ersten Erkenntnissen telefonisch angekündigten Durchfahrt der Standseilbahn wurde der Arbeiter um zirka 10.30 Uhr von der bergwärts fahrenden Kabine erfasst und zirka zehn Meter mitgeschleift. Seine Arbeitskollegen boten umgehend die Rettungskräfte auf und leisteten Erste Hilfe. Eine Rega-Crew führte vor Ort notfallmedizinische Massnahmen aus, barg den am linken Bein schwer verletzten Mann unter Beihilfe eines Rettungsspezialisten Helikopter (RSH) und flog ihn ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Unter Beizug der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) ermittelt die Kantonspolizei Graubünden gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft den genauen Unfallhergang. Mitarbeitende der Bahn wurden vom Care Team Grischun betreut.

Blick aus der Standseilbahn auf die Unfallstelle

https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2022/Seiten/202204131.aspx

Elektrosmog im Unfallablauf

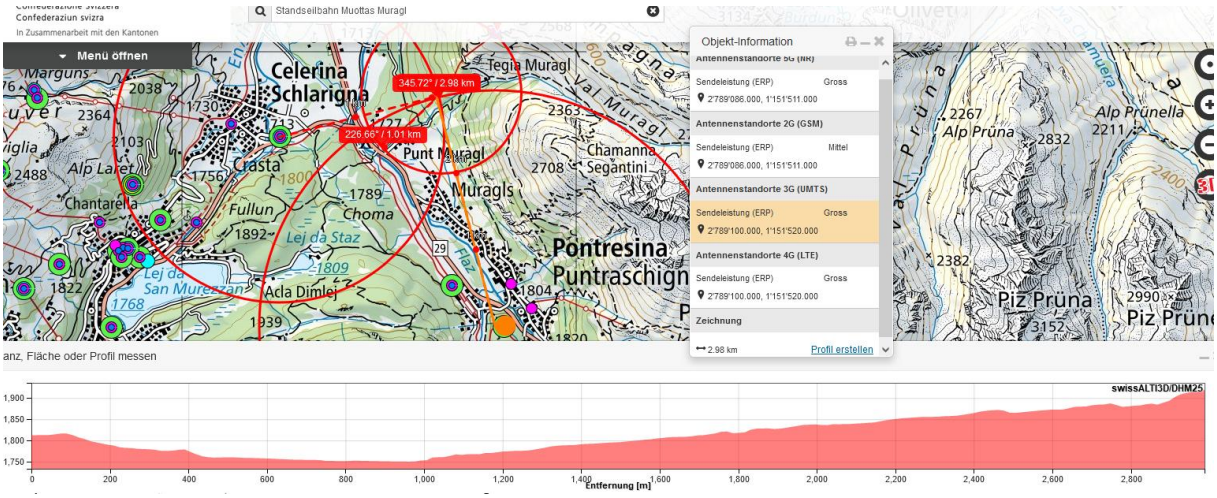
Ein lockerer Wald lässt Strahlung einfallen. Das Bild wird aus der oberen Kabine aufgenommen, die untere Kabine ist auf Bergfahrt und würde bald links in die Ausweichstelle fahren:



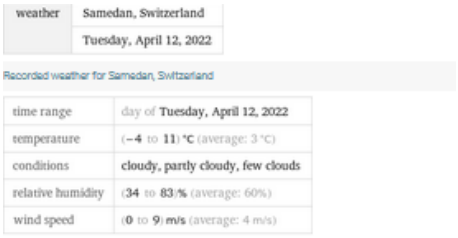
Ein Mehrfach-standort Werkhof Celerina.

Die Kabine fährt vermutlich nur, wenn Personen transportiert werden, somit eine hohe Nachfrage nach Funkverbind-ungen.

Sender Werkhof Celerina Schlarigna



Dieser zweite Standort ist dreifach belegt, Kurve RHB



Die Unachtsamkeit erfolgte bei schönem Wetter im Einstrahlbereich von mehreren Sendern.

Wetter trocken, Strahlung hoch

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html